

Presstext zur Ausstellung von

Gaylen Gerber

in collaboration with Adrian Schiess, Heimo Zobernig

Vernissage: Freitag, 28. Januar 2005 ab 18 Uhr
Ausstellungsdauer: 29. Januar bis 26. März 2005
Galerie Susanna Kulli, Dienerstrasse 21, 8004 Zürich
Tel: 043 243 33 34, Fax: 043 243 33 35, www.susannakulli.ch

Gaylen Gerber ist 1955 in McAllen Texas geboren und studierte in New York, bis er mit 23 nach Chicago zog, wo der Künstler heute noch lebt und arbeitet. Gaylen Gerber ist Dozent an der School of the Art Institute of Chicago, Chicago. Seine Arbeiten waren in verschiedenen US-Staaten und wichtigen Häusern zu sehen, u.a. The Renaissance Society Chicago, The Art Institute of Chicago, The Contemporary Arts Center, Cincinnati, The Donald Young Gallery, Chicago. Aber auch in Japan, Australien, England, Frankreich sowie in Deutschland an der Documenta IX, 1992, waren seine Werke zu sehen. In der Schweiz vertritt ihn seit 1997 die Galerie Susanna Kulli. Zur Zeit nimmt Gaylen Gerber an der Ausstellung „Ascenseur pour Rio“, im FRAC Bourgogne, in Dijon, teil.

1992 schloss der Künstler die Arbeit an seinen Grauen Stilleben ab und entwickelte daraufhin sein Konzept der „Backdrop Paintings“. Diese stellen eine Form kooperativer – nicht kollaborativer – Kunst dar, wenn sie als situativ dem Ausstellungsraum angepasste, schlichte monochrome Hintergrundmalerei einen oder mehrere andere Künstler dazu einladen, ihre Werke auf, vor oder neben den „Backdrop Paintings“ zu zeigen. Zum ersten Mal verwirklichte Gerber dieses Konzept mit Joe Scanlan, doch sollten ihm noch viele weitere folgen. In der aktuellen Serie „Support“ stellt Gaylen Gerber seine grau bemalten monochromen Leinwände Künstlerfreunden zur Verfügung, die ihr Werk „on top“ of Gaylen Gerbers Werk realisieren. Diese Arbeiten befragen die komplexe Beziehung zwischen Expression und visueller Norm, und wie der Künstler schreibt: „especially in the way that each work consciously examines the role that the perception of a ground plays in the experience of differentiation and valuation.“

Wie Gaylen Gerber sein Konzept der „Support paintings“ in Kooperation mit Adrian Schiess und Heimo Zobernig umsetzt, kann man in den Räumen der Galerie Susanna Kulli an der Dienerstrasse 21, Zürich, überprüfen.

Gaylen Gerber und seine Kooperateure Adrian Schiess und Heimo Zobernig sind an der Vernissage am 28. Januar 2005 anwesend.

Adrian Schiess, 1959 in Zürich geboren, lebt und arbeitet in Mouans-Sartoux.
Heimo Zobernig, 1958, lebt und arbeitet in Wien.

Beilage: Abbildung „Backdrop Painting“, FRAC Bourgonge, Dijon
Abbildung „Support“, Gaylen Gerber in Zusammenarbeit mit Adrian Schiess